

AUDI LEAGUE 2021-2022 : VORSCHAU zum SPIELTAG 2.4

(2022-01-29)

An diesem Wochenende findet der 4. Spieltag der Teiltrunde 2 in der NLA statt. Nachdem Hueschtert/Folscht den 1. Tabellenplatz schon sicher hat, stellt sich nun die Frage, wer das zweite direkte Halbfinalticket lösen wird. Lénger, Diddeleng und Houwald befinden sich punktgleich auf dem 2. Tabellenplatz, wobei die beiden Letztgenannten an diesem Samstag aufeinandertreffen. Sie werden dabei sicherlich auch auf Schützenhilfe von Rued hoffen, die ihrerseits gegen Lénger spielen.

An diesem 4. Spieltag wird es in der NLA zu den folgenden Spielen kommen:

Samstag	Jan 29	15:00	Rued	Lénger
			Diddeleng	Houwald
			Éiter-Waldbriedemes	Hueschtert-Folscht

Rued – Lénger

Für beide Mannschaften stellt dies ein wichtiges Spiel dar. Lénger kann im Falle eines Sieges den 2. Platz zementieren, Rued hingegen will für den Fall punkten, wo Lénger am Ende den 2. Platz verpassen wird, da diese Punkte ja dann mit in die Play-Off-Vorrunde übernommen würden. Nach einem starken Start in die NLA musste Rued am letzten Wochenende zum ersten Mal in diesem Jahr eine Niederlage hinnehmen, dies jedoch nur denkbar knapp mit 3-5 gegen Tabellenleader Hueschtert/Folscht. Lénger hingegen ist seit 2 Spielen unbesiegt, und ein Spieler stach hierbei besonders heraus: der kroatische Gastspieler Frane RUNJIC. Er hat in dieser Teiltrunde eine beeindruckende 5:1-Bilanz vorzuzeigen und ist sehr zufrieden, wie er betont: „*Ich fühle mich im Moment wunderbar und hoffe, dass ich diese Form bis zum Ende der Saison beibehalten kann.*“ Gegen Rued gab es im Hinspiel ein Unentschieden, bei dem Peter MUSKO seine beiden Spiele gegen Christian KILL und gegen Runjic für sich entscheiden konnte. Dessen Leistung erkennt auch Runjic an: „*Musko ist im Moment in einer beeindruckenden Form, doch auch [José] LAVADO-FRANCISCO hat sich seit unserem Treffen in der 1. Teiltrunde enorm verbessert. Ich glaube, dass es ein absolutes 50/50-Spiel wird, und hoffe natürlich, dass wir siegen werden.*“ Im hinteren Parkreuz könnte Rued hingegen leichtes Oberwasser haben und man kann gespannt sein, ob die Gäste wieder Aaron SAHR einsetzen werden, der sich bei seinem Erstligadebüt am vergangenen Wochenende ja sehr achtbar geschlagen hatte. Ob es gegen Rued allerdings zu seinem 1. Sieg in der NLA reichen wird, bleibt trotzdem fragwürdig.



Man kann sich also in Rued auf ein ausgeglichenes und offenes Spiel freuen, das insbesondere unter dem Aspekt, dass Lénger noch den 2. Platz erreichen kann, voller Spannung ist. Dies sieht auch Runjic in seinem Schlusskommentar so: *„Es wird auf jeden einzelnen Punkt ankommen, und ich glaube, dass die Entscheidung um den verbleibenden Halbfinalplatz erst am letzten Spieltag beim Spiel zwischen uns und Houwald fallen wird.“*

Diddeleng – Houwald

Das Spitzenspiel dieses Spieltages findet in Diddeleng statt, wo es zum Klassiker der letzten Jahre zwischen Diddeleng und Houwald kommen wird. Anders als gewohnt teilen sich die beiden Mannschaften in diesem Jahr den zweiten statt dem ersten Platz, und deshalb ist dieses Spiel von umso größerer Bedeutung. Der mögliche Gewinner bewahrt nämlich die Chance, sich noch direkt für das Halbfinale zu qualifizieren und muss dann "nur" noch Lénger abhängen. Das Hinspiel endete in einem Unentschieden, wobei Diddeleng mit ihrem bewährten Erfolgsrezept "2x Zoltan vorne und 2x Gilles hinten" antrat. Insbesondere ging das Spitzenspiel zwischen Zoltan FEJER-KONNERTH und Irfan CEKIC, welches schon einige Finals geprägt hat, damals an den Erstgenannten. Cekic hat sich nach einem kleinen Formtief letztes Wochenende mit 2 Siegen zurückgemeldet und ist bereit für das anstehende Duell: *„Wir sind glücklich, nach den letzten schwierigen Wochen endlich wieder ein Erfolgserlebnis gehabt zu haben. Dass ich dabei meine 2 Spiele gewinnen konnte, freut mich natürlich ganz besonders. Jetzt gilt es, den 2. Tabellenplatz gegenüber Diddeleng zu behaupten.“* Diddelengs Nummer 1 hingegen konnte seine Formkurve noch nicht nach oben korrigieren und steht, für seine Verhältnisse, mit einer 3-3 Bilanz eher mäßig dar. Es ist jedoch unbestritten, dass Fejer-Konnerth in der Vergangenheit in den wichtigen Momenten immer da war und insbesondere Houwald oft zur Verzweiflung gebracht hat, sodass man ihn nie abschreiben darf. Dessen ist sich auch Cekic bewusst: *„Unabhängig von den letzten Resultaten ist Zoltan immer noch einer der besten Spieler Luxemburgs und in der Lage, gegen jeden zu gewinnen. Wir werden alle in Topform sein müssen, um in Diddeleng als Sieger vom Tisch zu gehen, doch ich weiß, dass wir die nötige Qualität hierfür besitzen.“*

Alles in allem kann man sich somit auf ein absolutes 50/50-Spiel freuen, das unter anderem mit dem Duell zwischen Fejer-Konnerth und Cekic für ein sportliches Highlight sorgen dürfte. Die tabellarische Lage verleiht diesem Spiel außerdem nochmals eine Extra-Portion Spannung, denn keine Mannschaft darf sich jetzt noch einen Fehltritt erlauben, will man die direkte Quali fürs Halbfinale nicht frühzeitig abschreiben müssen.

Éiter/Waldbriedemes – Hueschtert/Folscht

Im Großen und Ganzen betrachtet ist dieses Spiel bedeutungslos, da Hueschtert/Folscht schon sicher als Tabellenerster für das Halbfinale qualifiziert ist, während Éiter/Waldbriedemes diese Qualifikation nur noch rein theoretisch schaffen kann. Nichtsdestotrotz wird sich hier nichts geschenkt werden, denn die Gäste wollen ihre beeindruckende Serie von 11 Siegen aus 12 Spielen sicherlich fortführen, während die Hausherren sich für die 2-5-Hinspielniederlage revanchieren wollen. Damals konnten die beiden Neuzugänge von H/F, Mats SANDELL und Gleb SHAMRUK, jeweils ihre beiden Einzel gewinnen und somit ein solides Fundament für den Sieg legen. Sandell gelang dies jedoch beide Male erst im 5. Satz, wobei sich insbesondere das Spitzenspiel gegen den Spitzenspieler der Gastgeber, Fernand MICKAËL, auf Messers Schneide abspielte und mit 12:10 im Entscheidungssatz entschieden wurde. Demnach kann man gespannt sein, ob es diesmal einem Spieler der von Kapitän Daniel WINTERSDORFF betreuten Mannschaft gelingen wird, Sandell zu bezwingen. Im hinteren Parkkreuz bekommt außerdem der junge Tom COLLÉ die Chance, ohne Druck befreit aufzuspielen und seine Bilanz aufzupolieren. Gegen H/F

sicherlich kein leichtes Unterfangen, doch im Hinspiel konnte er gegen Kevin KUBICA auf Augenhöhe mitspielen, sodass ein Sieg für den Youngster hier nicht aussichtslos scheint.

Zusammenfassend stellt dieses Spiel für beide Teams eine gute Gelegenheit dar, ihr aktuelles Leistungsvermögen zu testen bzw. unter Beweis zu stellen und die eher seltene Möglichkeit zu nutzen, ohne großen Druck auf hohem Niveau aufspielen zu können.

Aktuell sieht die Tabelle der AUDI League wie folgt aus:

1	Hueschtert-Folscht	23	8	7	1	0
2	Lénger	16	8	2	4	2
3	Diddeleng	16	8	2	4	2
4	Houwald	16	8	3	2	3
5	Éiter-Waldbriedemes	13	8	2	1	5
6	Rued	12	8	1	2	5

In der NLAB wird es am 4. Spieltag zu den folgenden Paarungen kommen:

Samstag	Jan 29	15:00 Uhr	Berbuerg	Lénster
			Esch Abol	Nidderkäerjeng
			Recken	Briddel
		19:30 Uhr	Iechternach	Lëntgen
			Houwald 2	Union

Das wohl wichtigste Spiel dieses Spieltags wird das Duell zwischen den beiden aus der NL2 'aufgestiegenen' Mannschaften ESCH ABOL und NIDDERKÄERJENG darstellen. Beide können absolut zufrieden mit ihren bisherigen Ergebnissen sein und sind voll im Soll, was den Aufstieg angeht. Der eventuelle Sieger dieses Duells wird seine Aufstiegschancen erheblich erhöhen und für eine kleine Vorentscheidung sorgen können. Der dritte Aufstiegs kandidat aus der NL2, RECKEN, kann sich durchaus berechnete Hoffnungen auf einen Punktgewinn gegen BRIDDEL machen, die ihrerseits bisher nicht zufrieden mit dem Saisonverlauf sein können. In den drei restlichen Duellen sind jeweils die aus der NL1 'abgestiegenen' Mannschaften, also BERBUERG, IECHTERNACH und UNION glasklare Favoriten gegen ihre aus der NL2 aufgestiegenen Gegner.
